

Spitalseelsorge

Kantonsspital Baselland, Standort Bruderholz

Neues aus der Begleitkommission

Annelies Tobler (Leiterin Physiotherapie) teilte uns an der Junitagung mit, dass sie per Ende Jahr aus der Begleitkommission zurücktreten möchte. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihr Engagement. Als Nachfolgerin konnten wir **Sophie Aebersold** (Stationsleiterin Notfall) gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass sich immer wieder Mitarbeitende des Spitals bereit erklären, in der Kommission mitzuarbeiten. Da sie dies in ihrer Freizeit tun, erachten wir das durchaus nicht als selbstverständlich.

Neues aus dem Seelsorgeteam Bruderholz

Ab 1. Januar stiess der katholische Seelsorger **Carsten Gross** mit einem Pensum von 30 Prozent zu unserem Team. Er hat sich so weit gut eingelebt, zumal er das Umfeld Spital bereits kennt durch seine Arbeit am USB. Leider hat er uns per Ende September bereits wieder verlassen. Er hat sein Pensum am USB erhöht, da dort KollegInnen krankheitsbedingt ausgefallen sind.

Per 1. November konnten wir unseren pensionierten Kollegen **Hans Rapp** zurückgewinnen. Er hilft auf Stundenbasis bei uns aus.

Die Spitalseelsorge KSBL war auch im Jahr 2022 wieder aktiv in der Aus- und Weiterbildung von Pflegenden. Es fanden dazu verschieden Kurse statt, am Standort Bruderholz und Liestal.

Im Dezember konnte endlich wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden. Wegen Corona ist diese zweimal ausgefallen. Am 14. Dezember feierten Patienten und Patientinnen, Pflegenden und Angestellte sowie Freunde und Verwandte zusammen Weihnachten in der Spitalkapelle. Sowohl diese Feier, als auch der anschliessende Personalapéro wurden sehr geschätzt ▶



Markus Tippmar
Spitalseelsorger
KSBL, Standort
Bruderholz



Neues vom Standort Bruderholz

Das Spital ist seit geraumer Zeit sehr, eigentlich zu sehr, ausgelastet. Der Notfall ist oft überlastet und kann Patienten und Patientinnen nicht an die Stationen abgeben, was sowohl für die Patienten und Patientinnen, als auch für das Personal schwierig ist. Die Spitalleitung ist zuversichtlich, dass die geplanten Neu- und Renovationsbauten bald beginnen können. Aufgrund der erdbeben- und feuertechnischen Mängel, welche die Gebäude aufweisen, ist die Betriebserlaubnis zeitlich beschränkt. Bis 2030 soll der Neubau stehen.

Ausblick

Wir hoffen, dass 2023 ein ruhigeres Jahr wird in dem Sinne, dass sich die Pandemie zu einer Endemie entwickelt und das Team in der jetzigen Zusammensetzung weiterarbeiten kann. Es wird immer schwieriger, Seelsorgende zu finden. Die Seelsorge im Bruderholz ist gut vernetzt und wird gerne beansprucht. Das soll auch so bleiben, dafür setzt sich das Team ein.

Spitalseelsorgende:

Markus Tippmar (kath.)

Pfrn. Cornelia Schmidt (ref.), **Pfrn. Doris Wagner** (ref.)

Zur Freude aller konnte am 14. Dezember wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden.

